



MEDIZINISCHE FAKULTÄT HEIDELBERG

Career Development Programm der Medizinischen Fakultät Heidelberg

Merkblatt zum Laufbahnkonzept

Die drei Linien des Career Development Programms der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg fördern die Forschungstätigkeit von medizinischen bzw. (Natur-)Wissenschaftlerinnen und (Natur-)Wissenschaftlern in frühen Karrierestufen durch geschützte Forschungszeiten mit dem Ziel, die grundlagenorientierte wie auch die patientenorientierte klinische und/oder translationale Forschung zu stärken. Darüber hinaus zielt das Clinician Scientist Programm darauf, eine planbare und qualitätsgesicherte ärztliche Weiterbildung am Universitätsklinikum Heidelberg verzahnt mit einer wissenschaftlichen Tätigkeit zu ermöglichen.

Die Bewerberinnen und Bewerber sind daher aufgerufen gemeinsam mit der aufnehmenden Klinik bzw. dem aufnehmenden Institut ein individuelles Laufbahnkonzept zu entwerfen, dieses aktiv zu verfolgen und fortzuschreiben.

Nachfolgend werden Hinweise zu notwendigen Inhalten eines Laufbahnkonzeptes gegeben.

Laufbahnkonzept

Zwischen Herrn/Frau Dr. Vorname Nachname und Herrn/Frau Prof. Dr. Vorname Nachname*, Klinik/Institut wird folgendes Laufbahnkonzept verabredet.

1. Titel des wissenschaftlichen Vorhabens

Geben Sie den Titel des Vorhabens gemäß der eingereichten Projektbeschreibung an.

2. Bezeichnung der angestrebten Facharztanerkennung

Falls zutreffend, bitte benennen Sie diese.

3. Inanspruchnahme der Förderung in der Linie des Career Development Programm

Bitte geben Sie verbindlich die Fördervariante an (siehe Bewerbungsrichtlinien); wann soll die Förderung idealerweise beginnen?

Für Ärztinnen und Ärzte: geben Sie bitte an, welche Fördervariante Sie in Anspruch nehmen möchten.

Für nichtärztliche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler: geben Sie bitte an, wann das 3. Jahr der Förderung durch das Institut/die Klinik erfolgen soll.

* Ärztliche Direktorin/Ärztlicher Direktor bzw. Abteilungsleitung des Instituts bzw. der Klinik

4. Erklärung der Freistellung von Tätigkeiten in der Patientenversorgung für den seitens der Fakultät finanzierten Stellenanteil:

Bitte übernehmen Sie folgende Erklärung¹

- für das Clinician Scientist Programm:

„Die Unterzeichner erklären, dass die in diesem Laufbahnkonzept verabredeten geschützten Forschungszeiten eingehalten werden und eine Freistellung von Aufgaben in der Patientenversorgung im Umfang des von der Medizinischen Fakultät Heidelberg finanzierten Stellenanteils erfolgt.“

- für Medical und Medical Data Scientist Programm:

„Die Unterzeichner erklären, dass die in diesem Laufbahnkonzept verabredeten geschützten Forschungszeiten eingehalten werden.“

5. Angaben zu begleitenden Kursen, Seminaren, etc.

Neben der verpflichtenden Teilnahme der Programmteilnehmer an den auswärtigen Career Development Programmveranstaltungen der Medizinischen Fakultät Heidelberg liegt es im Ermessen der Geförderten gemeinsam mit den Betreuern festzulegen, welche zusätzlichen Angebote, Kurse, Fortbildungen, Kongresse für die eigene Laufbahn sinnvoll und notwendig sind. Dies ist Teil der Qualifizierungskonzepts. Es sind Kurse mit einem Umfang von mindestens 30 halben Tagen zu besuchen und die Teilnahme zu dokumentieren. Das Curriculum der Programmlinien bieten für die Wahl der geeigneten Veranstaltungen einen guten Überblick.

6. Angaben zu wesentlichen Meilensteinen in der wissenschaftlich-akademischen Laufbahn und ggf. in der klinischen Weiterbildung

Dies umfasst beispielsweise: Dozentenschulungen (Hochschullehrerzertifikat), inhaltliche und zeitliche Planung der Habilitation, Beteiligung an der Lehre, Planungen für Drittmittelanträge und Publikationen (inkl. vereinbarte Autorenregelungen), Engagement in Netzwerken wie Fachgesellschaften, Weiterbildungen hinsichtlich Führungsverantwortung und Management-Kompetenzen, etc.

Im Clinician Scientist Programm außerdem beispielsweise: Klinik-Rotationen, Zeitpunkt des Abschlusses der Facharztausbildung.

Der Zeithorizont kann dabei über die Förderung im Programm hinausgehen. Wie soll die (klinisch-)wissenschaftliche Karriere nach der Förderung im Career Development Programm fortgesetzt werden?

7. Aktive Unterstützung des Laufbahnkonzeptes

Bitte übernehmen Sie folgende Erklärung:

„Die unterzeichnende Abteilungsleiterin bzw. der unterzeichnende Abteilungsleiter sagt zu, das individuell vereinbarte Laufbahnkonzept aktiv zu unterstützen und die getroffenen Vereinbarungen einzuhalten. Dies beinhaltet regelmäßig stattfindende Gespräche in denen das Laufbahnkonzept geprüft und fortgeschrieben wird.“

8. Unterschriften

¹ Je nachdem für welche Programmlinie Sie sich bewerben

- Ärztliche Direktorin bzw. Ärztlicher Direktor bzw. Abteilungsleitung
- Bewerberin bzw. Bewerber
- zusätzlich ggf. Arbeitsgruppenleitung